

467. Schützenfest in Müllenbach

Ein Wochenende voller Tradition und Feierlichkeiten steht vor der Tür



Erfahren Sie mehr im Innenteil ab Seite 5!

Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz in Marienheide

In familiärer Atmosphäre leben 8-10 Bewohner zusammen und werden rund um die Uhr von einem Pflegedienst versorgt.

Jedes Einzelzimmer und die Gemeinschaftsfläche sind nach eigenen Wünschen und Mitteln eingerichtet und sorgen somit für den gewünschten Wohlfühlfaktor.



In der WG sollen die Leistungsfähigkeit, Selbständigkeit und Lebensfähigkeit der Bewohner lange erhalten bleiben.

Menschliche Wärme, Einfühlungsvermögen und hauswirtschaftliche Kompetenz zeichnen die Alltagsassistenten aus.

Kontakt: Ambulanter Pflegedienst Stefan Stehling, Tel.: 02264/3616



Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

Produzieren
Sie Ihren
eigenen Strom
ab 14ct/kWh *

aggerenergie.de/pv

* bezogen auf die Investitionskosten einer 10 kWp-Anlage mit 23 Modulen,
Standard-Elektroinstallation, Absturzsicherung, Laufzeit 20 Jahre mit Südausrichtung



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

Gewinnausschüttung Kreissparkasse Köln

Antragstellung ab sofort möglich

Die Kreissparkasse Köln wird für das Geschäftsjahr 2023 wieder eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde Marienheide auszahlen, die für gemeinwohlorientierte Aufgaben oder gemeinnützige Zwecke zu verwenden sind. Entsprechende Anträge auf Förderungen der o. g. Aufgaben/Zwecke können von Vereinen und Institutionen bis zum **15.08.2024** an die

Gemeinde Marienheide
FB I - Verwaltungsführung
Hauptstr. 20
51709 Marienheide
E-Mail: info@marienheide.de
gerichtet werden.

Verteilungskriterien

Folgende Verteilungskriterien sind zu beachten:

- Die Tätigkeit des Antragstellers muss sich unmittelbar auf die Gemeinde Marienheide auswirken.
- Der Gewinnausschüttung ist zur Erfüllung der gemeinwohlorientierten örtlichen Aufgaben des Trägers oder für gemeinnützige Zwecke zu verwenden und damit auf die Förderung des kommunalen, bürgerlichen und trägerlichen Engagements insbesondere in den Bereichen Bildung und Erziehung,

Soziales und Familie, Kultur und Sport sowie Umwelt beschränkt.

- Dem Antrag sind Kostenvoranschläge und der beabsichtigte Verwendungszweck beizufügen. Die zweckentsprechende Verwendung der gezahlten Förderung ist schriftlich nachzuweisen. Nicht verausgabte Fördergelder sind unaufgefordert zurückzuzahlen.
- Die Antragsfrist wird jedes Jahr von der Verwaltung individuell in Abhängigkeit der Sommerferien festgesetzt.
- Es ist zu berücksichtigen, dass

durch andere Fördermaßnahmen keine Überfinanzierung (Förderung mehr als 100% der entstandenen Kosten) erfolgen darf.

Die Entscheidung über die Gewinnverteilung soll im Rat der Gemeinde Marienheide am 03.09.2024 beraten und entschieden werden. Nach Entscheidung über die Verwendung der Gewinnausschüttung erhalten die Antragsteller eine entsprechende Mitteilung.

Die offizielle Übergabe erfolgt voraussichtlich bei der Festveranstaltung zur Übergabe des Bürgerpreises am 06.11.2024.

Ende: Informationen aus dem Rathaus

STADTRADELN 2024 im Oberbergischen Kreis: 105 Tonnen Kohlenstoffdioxid vermieden

In 21 Tagen insgesamt 15,7-mal um den Äquator geradelt



Stefan Meisenberg, Bürgermeister der Gemeinde Marienheide.
Foto: Gemeinde Marienheide

Oberbergischer Kreis. Der Oberbergische Kreis sowie die Städte und Gemeinden Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide, Morsbach, Radevormwald, Reichshof, Waldbröl, Wiehl und Wipperfürth haben vom 20. Mai bis 9. Juni gemeinsam an der Aktion STADTRADELN des Klimabündnis teilgenommen.

Insgesamt legten 2.759 Radelnde in 220 Teams 629.917 Kilometer zurück. Das entspricht einer CO2-Vermeidung von 105 Tonnen, wenn die gleiche Distanz mit dem Pkw gefahren würde (0,166 kg CO2 pro Personenkilometer).

Die geradelten Kilometer entsprechen einer Strecke von rund 16-mal um den Äquator oder 1.030-mal Luftlinie von Hamburg nach München.

Es haben Teams aus Firmen, Hilfsorganisationen, Vereinen, Schulen, Kindertagesstätten, Bürgerengagement, Religionsgemeinschaften, Verwaltungen, Parteien, Freunden und Freundinnen sowie Familien teilgenommen.

„Die 2.759 Teilnehmenden haben mit den geradelten Kilometern eine tolle Gemeinschaftsleistung erbracht. Neben dem sportlichen Ziel haben die Radlerinnen und Radler gezeigt: Wer öfter mal mit dem Fahrrad statt mit dem Auto fährt, kann CO2 vermeiden und damit zum Klimaschutz beitragen“, sagt Landrat Jochen Hagt zum Abschluss der Aktion. „Ich freue mich auch, dass das Team

der Kreisverwaltung und das Team der Kreispolizeibehörde Oberberg beim diesjährigen STADTRADELN gemeinsam fast 17.000 Radkilometer zurückgelegt haben.“ Statistisch betrachtet, hat jede Radlerin und jeder Radler 229 Kilometer zurückgelegt, umgerechnet auf die Einwohnerzahl des Oberbergischen Kreises entspricht das etwa 2,29 Kilometer je Einwohnerin und Einwohner.

Die geradelten Kilometer und die entsprechende CO2-Vermeidung für die beteiligten Kommunen und für die Teams sind ablesbar auf www.stadtradeln.de/oberbergischer-kreis und den Unterseiten der Städte und Gemeinden.

Zudem können alle Radelnden ihre persönliche CO2-Vermeidung sehen.

Diese Zahlen machen den Klimaschutz „begreifbarer“.

Stefan Meisenberg, Bürgermeister der Gemeinde Marienheide:

„Ich freue mich, dass die Aktion STADTRADELN bei uns in der Gemeinde Marienheide und im Oberbergischen Kreis wieder einmal erfolgreich angenommen wurde.



Jochen Hagt, Landrat des Oberbergischen Kreises. Foto: OBK

Dieses Jahr war das Wetter leider eher durchwachsen, aber umso erfreulicher ist es, dass mit 35.311 Kilometern bei 141 Radelnden wieder eine beachtliche, für Marienheide sogar rekordverdächtige Wegstrecke zusammengekommen ist. Ich bedanke mich bei allen aktiven Teilnehmenden und blicke mit voller Vorfreude auf das kommende Jahr.“

Jugendforum der Gemeinde Marienheide

Am Samstag, 25. Mai, fand ab 10 Uhr das von der Gemeinde Marienheide initiierte erste Marienheider Jugendforum im Pädagogischen Zentrum der Gesamtschule statt. Das Jugendforum ist eine niederschwellige Möglichkeit, Jugendlichen die Möglichkeit zu eröffnen, in ihrer Gemeinde oder Stadt mitzubestimmen.

Konkret erarbeiteten die Jugendlichen aus Marienheide Vorschläge, in welchen Bereichen die Gemeinde Marienheide „jugendfreundlicher“ gestaltet werden könnte. Dazu wurden alle Jugendlichen aus Marienheide im Alter von 10 bis 17 Jahren eingeladen. Es erschienen um die 40 Kinder, mehr als die Hälfte gehen dabei auf die Gesamtschule Marienheide. Diese sammelten viele Ideen, mit denen die Gemeinde Marienheide aus Sicht der Kinder und Jugendlichen für diese lebenswerte gemacht werden könnte. Die Veranstaltung wurde von dem Projektleiter Maik Peyko durchgeführt. Die Gemeinde hatte ihn mit seinem Team dazu beauftragt. Die Schülersprecherin der Gesamtschule Lorena Hoyos sowie der Sowi-LK Schüler Daniel Wosmiller und auch der SV-Lehrer



Mark-Philip Ohlinger waren die Moderator*innen rund um das Team von Herrn Peyko beim Austausch mit den Jugendlichen. Eine erste direkte Konsequenz der Veranstaltung wird es wohl sein, dass sich der Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport der Ge-

meinde Marienheide unmittelbar nach den Sommerferien in einer Sondersitzung mit den Teilnehmer*innen des Jugendforums trifft und zu den Wünschen der Kinder und Jugendlichen austauschen wird. Außerdem soll es in Zukunft weitere Veranstaltungen in die-

ser Form geben. Mit der innovativen Möglichkeit eines Jugendforums fördert die Gemeinde Marienheide eine gelebte Demokratieerziehung für die Jugendlichen, die auch ein wichtiges Element im Schulprogramm der Gesamtschule Marienheide ist.

Nie wieder ist jetzt

Mein Großvater und das Hitlerbild - Alltag in einer Diktatur

Von Britta Wonde
Mein Großvater hieß Peter Quast und hatte ein Lebensmittelgeschäft in Marienheide in der Leppestraße. 1933 kam die Anweisung, dass in jedem Laden ein Bild von Adolf Hitler aufzuhängen sei. Und der eifrige SA-Mann P. brachte dieses Bild extra vorbei: Der heldenhafte Hitler in Heldenpose mit Blick in die heldenhafte Zukunft. Peter kam dies etwas lächerlich vor und er legte es erst einmal unter die Ladentheke. Seine Frau Martha, meine Großmutter, suchte schon einen passenden Rahmen und drängte ihn, der Anweisung zu folgen. Da hatte er eine vermeintlich gute Idee: Zum Laden gehörte doch auch das Büro. Also: Ein Nagel in die Wand und hinhängen. Aber halb um sei-

ne Frau zu ärgern und halb aus eigenem Bedürfnis hängte er das Bild mit dem Kopf nach unten. Die Anweisung sagte ja nur aufhängen, aber nicht wie. Da klingelte die Ladenglocke und eine gute Kundin, die glühende Naziverehrerin, Gauleiterschwester und Fabrikantenehefrau O. stolzierte herein. Wie der Zufall es wollte, war auch der SA-Mann P. in den Laden gekommen. Frau O. fing sofort an, von den glorreichen neuen Zeiten zu schwärmen, die ihr geliebter Adolf herbeiführen würde. Bei diesem Stichwort erinnerte sich P. an seine Mission und suchte den Laden nach dem Bild ab. Jetzt wurde es ungemütlich für Peter Quast. Ja, das habe er schon im Büro aufgehängt. „Das will ich mir ansehen!“ Ohne

zu fragen stürmte der SA-Mann hinter die Theke ins Büro und der Schlamassel war perfekt. „Das wird ein Nachspiel haben!“ zischte P. zwischen den Zähnen und weg war er.

Und das Nachspiel gab es in Gummersbach beim Ortsgruppenleiter der NSDAP. Doch als Einzelhändler war Peter Quast nicht auf den Mund gefallen. In einer Mischung aus eloquenten Entschuldigungen und Dummstellerei kam er mit einer Verwarnung davon und der Belehrung, dass die Zeit für private Witzchen in der neuen Volksgemeinschaft keinen Platz hätten. Die Geschichte hörte ich oft als Kind beim Kaffeeklatsch oder bei Familienfeiern. Die Nazizeit und der Krieg waren für mich unendlich lange vorbei, aber es hatte

doch eine Zeit gegeben, in der Politiker auch im eigenen Haus angebetet werden sollten, Politiker, die dann nur Elend, Tod und Zerstörung bringen sollten. Als ich älter wurde und in den Zeitungen die Karikaturen von Politikern in der Demokratie sah, musste ich oft an die Anekdote über meinen Großvater denken. Ich sah Adenauer als Eule, Helmut Kohl als Birne, Angela Merkel als Mutti und Olaf Scholz als Faultier. Und niemand wurde in eine Parteizentrale zitiert. Auch wenn längst nicht alle Karikaturen meine Meinung widerspiegeln, war ich doch froh, diese kritischen Denkanstöße ohne Angst kennenzulernen zu dürfen. Auch das ist für mich Freiheit - Freiheit in einer Demokratie, die es zu verteidigen gilt.

Das 467. Schützenfest in Müllenbach

Ein Wochenende voller Tradition und Feierlichkeiten steht vor der Tür

Endlich ist es wieder soweit in Müllenbach: Vom 27. bis 29. Juli lädt das 467. Schützenfest zum feierlichen Beisammensein ein. Nach den erfolgreichen und tollen Besuchen der Schützenfeste bei unseren Freunden in Gummersbach, Gimborn und zuletzt in Marienheide, freut sich nun der Schützenverein Müllenbach auf sein eigenes Fest. Das Wochenende verspricht eine unvergleichliche Mischung aus Tradition und Festlichkeit zu werden - ein Höhepunkt im Jahreskalender der Region.

Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren: Alle Musikkapellen sind unter Vertrag und alle Genehmigungen sind in trockenen Tüchern. Besonders freuen wir uns auf die mitreißenden Auftritte von „HotSPOT“ am Sonntagabend und „T-TIME with Lukas“ am Montag, welche die Schützenhalle sicher zum Kochen bringen werden.

Ab Freitagnachmittag finden sich auch in diesem Jahr wieder die zahlreichen Straßenschmück-Gemeinschaften zusammen, um dafür zu sorgen, dass das Dorf Müllenbach wieder in Grün und Weiß erstrahlen wird. Der Vorabend des Schützenfestes findet sicherlich aber seinen Höhepunkt in der Königsfeier des amtierenden Majestätenpaares Victor und Sarah aus dem Hause Bogdan und ihrem Hofstaat, welche ab 18 Uhr auf dem Schützenplatz stattfinden wird.



Samstag, 27. Juli, startet um 17 Uhr das stimmungsvolle Platzkonzert an der Friedenseiche, gefolgt von den Böllerschüssen der „Dicke Berta“, welches den offiziellen Beginn unseres Schützenfestes einläutet. Beim Antreten und der Fahnenabholung erfolgt die Kranzniederlegung Ehrenfriedhof, bevor es dann um 18.25 Uhr zum gemeinsamen Festgottesdienst in der alten Wehrkirche geht. Nach einem kurzen Marsch ausgehend der Wehrkirche hoch zur Schützenhalle, dürfen wir Sie dann ab 20.15 Uhr zum Festkommers unter musikalischer Begleitung.

VIEL SPASS BEIM SCHÜTZENFEST!

Innenausbau

Innenanstrich

Bodenverlegung

Trockenbau

Fensterbau



AMILIA

BAUSANIERUNG

02264 - 4047938

www.amilia-bausanierung.de

SCHÜTZENFEST IN MÜLLENBACH



Reinigungstechnik



Lohnreinigung



Werde Teil unseres Teams!

MTM
Meßner Technik Müllenbach
www.mtm-gmbh.com

für eine saubere Zukunft

MTO
OBERFLÄCHENBEHANDLUNG
www.mto-gmbh.com

tung des Musikvereins „Hoffnung“ Hünsborn 1924 e.V. unter der neuen Leitung von Eric Butzkamm willkommen heißen.

Sonntag, 28. Juli, beginnt der zweite Festtag bereits früh mit dem traditionellen Wecken durch die Kanonenböller um 7 Uhr. Anschließend werden wir König Victor I. mit einem kleinen Marsch zum Rodt abholen und zurück nach Müllenbach begleiten. Das anschließende Männer-Fröhschoppen in der Schützenhalle ab 10 Uhr bietet Gelegenheit zum geselligen Beisammensein. Um 15 Uhr startet unser Festzug, gefolgt vom einem hoffentlich sehr spannenden Königsvogelschießen ab 15.30 Uhr. Um 19.30 Uhr zieht der Festzug durch Müllenbach, gefolgt von der Krönung des neuen Schützenkönigspaares in der Schützenhalle. Der königliche Festball mit „HotSPOT“ ab 20.30 Uhr rundet den Tag ab und wird sicherlich für ausgelassen Stimmung sorgen. Am Montag, 29. Juli, dem Finaltag unseres 467. Schützenfestes lädt der musikalische Fröhschoppen in der Schützenhalle zum gemütlichen Start in den Tag ein. Wieder einmal begleitet vom Musikverein Hünsborn und einem Treffen der Möllenbicker Königstafel, wird der Tag mit dem Kindervogelschießen ab 10.30 Uhr fortgesetzt. Den ganzen Tag über gibt es traditionelles Sternschießen/Knöppeschießen am Kleinkaliber sowie eine große Tombola in der Schützenhalle ab 12 Uhr. Das große Kinderprogramm startet um 14 Uhr am Feuerwehr-Gerätehaus, gefolgt vom Festzug um 15 Uhr und dem Kinderfest auf dem Festplatz. Um 17 Uhr wird der neue Kinderschützenkönig ge-

**Frohe Stunden auf
dem Schützenfest**

Wir sind für alle da!

AUTOHAUS KAISER GMBH
51709 MARIENHEIDE-RODT • ☎ 02264/413141 • FAX 413145



SCHÜTZENFEST IN MÜLLENBACH

krönt, bevor das Festfinale mit Festumzug um 19.30 Uhr und der abschließende Königsball mit „T-Time with Lukas“ um 20.30 Uhr in der Schützenhalle den Höhepunkt und gleichzeitig den Abschluss des diesjährigen Schützenfestes bildet.

Der Schützenverein Müllenbach freut auf zahlreiche Besucher und auf ein gemeinsames, unvergessliches 467. Schützenfest hier in Müllenbach.

Horrido!



**SCHÜTZENVEREIN
MÜLLENBACH E.V.**
SEIT 1557

467. Schützen- u. Volksfest

Samstag, 27. Juli bis Montag, 29. Juli

FESTFOLGE

Samstag, den 27. Juli 2024

- 17.00 Uhr Platzkonzert an der Friedenseiche
- 18.00 Uhr Eröffnung des Festes durch Böllerschüsse
- Antreten an der Friedenseiche
- Abholen der Fahnen und Kranzniederlegung auf dem Ehrenfriedhof
- 18.25 Uhr Festgottesdienst
- 20.15 Uhr Festkommers in der Schützenhalle

Sonntag, den 28. Juli 2024

- 7.00 Uhr Wecken durch Böllerschießen
- 7.30 Uhr Abholen des Königs, (Antreten bei Rescue Service)
- 10.00 Uhr Männer-Frühshoppen
- 15.00 Uhr Großer Festzug (Antreten beim Rescue Service)
- 15.30 Uhr Königsvogelschießen
- 19.30 Uhr Festumzug (Antreten an der Festhalle)
- 20.00 Uhr Krönung des neuen Schützenkönigspaares
- 20.30 Uhr Festball in der Schützenhalle mit der Coverband

HOTSPOT

Montag, den 29. Juli 2024

- 10.30 Uhr Musikalischer Familienfrühshoppen in der Schützenhalle
- Treffen der Möllenbicker Königstafel
- Kinderkönigsvogelschießen für Jungen ab 10 Jahre
- Traditionelles Knöpkeschießen (ganztagig)
- 12.00 Uhr Große Tombola in der Schützenhalle
- 14.00 Uhr Kinderprogramm am Feuerwehrhaus
- 15.00 Uhr Festzug (Antreten bei Rescue Service)
- Kinderfest auf dem Festplatz mit Überraschungen
- 17.00 Uhr Krönung des neuen Kinderschützenkönigs
- 19.30 Uhr Festfinale und Festumzug (Antreten an der Schützenhalle)
- 20.30 Uhr Königball in der Schützenhalle mit der Band



*Horrido... schöne und frohe
Schützenfesttage
in Müllenbach*

**Wir suchen:
Verstärkung für unser Werkstatt-Team**



Autohaus Backhaus
Ihr Vorteil unsere Erfahrung!



**Verkauf · Reparatur und Service aller Marken
Autovermietung · Teile & Zubehör**

Wipperweg 51a · 51709 Marienheide
Telefon: 02264 - 8241 · Fax: 02264 - 3651
E-Mail: info@autohaus-backhaus.de

www.autohaus-backhaus.de

KM
Spezialwerkstatt

EGA
Mehr als eine Automarke

**ALLE MARKEN.
EIN PARTNER.**

„Herr Krug hat uns alle großgezogen“

Marienheider Gesamtschulleiter Wolfgang Krug feierlich verabschiedet



Über drei Stunden Programm und keine Minute zu viel! Im Rahmen eines gleichermaßen feierlichen wie entspannten Festaktes wurde der noch leitende Gesamtschuldirektor im Pädagogischen Zentrum letzten Freitag in den Ruhestand verabschiedet. Schüler*innen, Eltern, Vertreter der Gemeinde, der Bezirksregierung Köln sowie aktuelle und ehemalige Kolleginnen und Kollegen erwiesen ihm die gebührende Reverenz.

Umrahmt vom schuleigenen Orchester MAMBA unter der Leitung von Alexandra Diedrich und unter der Event-Regie von Moderator Christoph Straube, dem Nachfolger in der Schulleitung, wechselten die Rede- und Grußbeiträge sowie sportliche und musikalische Darbietungen.

Bürgermeister Stefan Meisenberg ließ die 27 Jahre Krugs engagierter Arbeit an der Schule noch einmal Revue passieren und lobte die fruchtbare Zusammenarbeit zwischen Schule und Gemeinde.

Letztes offensichtliches Ergebnis diesbezüglich: der vor rund einhalb Jahren fertiggestellte Erweiterungsbau. Der war notwendig geworden, weil die Schule aus allen Nähten platzte.

In sehr bewegter Rede ehrte Schülersprecherin Lorena Hoyos Roman ihren Schulleiter, der neben seinen umfassenden Führungsqualitäten vor allem durch seine tiefe Menschlichkeit die Sympathien der Schüler zu gewinnen wusste, auch wenn schon mal ein Handy von ihm einkassiert wurde, das verbotenerweise auf dem Schulhof benutzt wurde. Lorena: „Herr Krug hat uns alle großgezogen!“

Der schulfachliche Dezernent Carlos Sánchez von der Bezirksregierung Köln lobte die positive Atmosphäre an der Gesamtschule, zu der Krug maßgeblich beigetragen habe. Diese „gute Schule“ funktioniere aufgrund eines hervorragenden Personalmanagements. Und: „Schon im Sekretariat scheint einem die Sonne

entgegen!“.

Michael Andreasen, Vorsitzender des Fördervereins und stellvertretender Vorsitzender der Schulpflegschaft, offenbarte, wie froh er sei, diese Bildungseinrichtung gefunden zu haben: „Meine Kinder sind hier schulisch zu Hause.“ Der Schulleiter habe stets nicht nur eine offene Tür, sondern auch ein offenes Ohr für Belange der Eltern gehabt.

Weitere Grußworte, Dank und Lob für den „ehemaligen Weggefährten“ kamen von Thomas Löwenbrück, dem ehemaligen Dezernenten der Bezirksregierung, von Susanne Beyer, Schulleiterin der Grundschule Müllenbach, von Sebastian Heimes, ehemaligem Schüler der Gesamtschule, und Vorstandsvorsitzender der Marienheider Bürgerstiftung sowie einigen weiteren Anwesenden.

Aufgelockert wurde das Festprogramm durch Darbietungen des schuleigenen Zirkus TRAUMLAND unter der Leitung von Renate Waldhorst-Kramer, einen witzig-lyrischen Beitrag des Lehrer-Kollegen Jochen Schmitz, ein Schach-Duell zwischen Krug und Schach-AG-Leiter Fuchs sowie ein Handball-Intermezzo, bei dem Krug noch einmal sein Können als ehemaliger Handball-Torwart unter Beweis stellen musste. Die Handball-Akademie bedankte sich bei Krug für die Kooperationspartnerschaft mit dem VfL Gummersbach und überreicht ihm eine Freikarte für alle VfL-Jugendspiele auf Lebenszeit.

Am Ende noch mal zwei Reden: Christoph Straube, noch Vertreter und bald neuer Schulleiter, verwies auf die Lücke, die Krug hinterlässt. Die gewaltige Aufgabe, die er nun übernimmt, stelle eine riesige Herausforderung dar. Aber er weiß, dass sein Vorgänger nicht aus der Welt ist. „Im Notfall haben wir deine Telefonnummer.“

Natürlich hatte der scheidende Chef das letzte Wort. Aus einem Vergangenheits-Beutel zog er Erinnerungsstücke seiner Leitungsgeschichte, Symbole einer bewegten Lehrerlaufbahn, die ihn und die Gäste noch einmal emotional

berührten: unter anderem einen Erinnerungsstein des ersten Abitur-Jahrgangs 1999, einen Handball, offensichtlichster Ausdruck der „Partnerschule des Leistungssports“, einen halb verzehrten Schokoladen-Nikolaus und mehr. Zum Schluss appellierte Krug bei der Präsentation des Bildes einer galoppierenden Pferdegruppe, das immer in seinem Büro hing, an Schüler*innen, Eltern, Kollegium, Schulleitung und Schulträger auch in Zukunft trotz individueller Gangarten zum Wohle der Schule immer gemeinsam in eine Richtung zu ziehen. Abschließend überreichte symbolisch seinen grünen Kugelschreiber an seinen designierten Nachfolger Christoph Straube.

Die vielen Geschenke und Blumen aber galten nicht dem Schulleiter alleine. Immer wieder erwähnt und als wichtige Stütze seines Lebens hervorgehoben wurde seine Frau Petra Krug. Sie hatte in vielen Jahren oft zurückstehen müssen, wenn ihr Mann abends oder auch am Wochenende schulische Termine wahrnahm oder am Stundenplan laborierte. Jetzt endlich steht mehr Zeit für sie und die Familie zur Verfügung.

Die große Veranstaltung klang aus mit einem musikalischen Beitrag des Lehrer-Schüler-Projektchors, einer Text-Variation des Liedes „An Tagen wie diesen“.

Von Harry Meißner



BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



 **BADELIX**
SAUERLAND

∅ Kostenlose Vorort-Beratung
 **02354-904776**

Die Gesamtschule Marienheide verabschiedet 62 Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs 2024



Nach dem Empfang der Abiturzeugnisse präsentiert sich der Abiturjahrgang 2024 stolz im Pädagogischen Zentrum der Gesamtschule Marienheide. Fotos: GE Marienheide

Bube, Dame, König, Ass, Spielkarten und Roulette-Coins sowie viele weitere Glückspiel-Utensilien, vergrößert auf Pappmaché, hingen an Wänden, Vorhängen und Rednerpult: Das Pädagogische Zentrum (PZ) der Gesamtschule Marienheide schien in eine verführerische Spielhölle verwandelt. Zu gewinnen aber gab es nichts mehr; die Sieger standen längst fest und mussten ihre verdienten Preise nur noch in Empfang nehmen.

62 Schülerinnen und Schüler hatten in der vorletzten Schulwoche noch um jeden Punkt gekämpft, damit sie ihr Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife endlich mit nach Hause nehmen zu konnten. Nach drei Jahren Mathe, Deutsch, Englisch und vielen anderen Fächern sowie den Abschluss-Klausuren und mündlichen Prüfungen war es nun soweit. Im Rahmen einer entspannt-feierlichen Veranstaltung konnten die Abiturzeugnisse übergeben werden. 59 junge Leute empfingen das volle Abitur, die Allgemeine Hochschulreife; bei dreien hatte es nicht ganz gereicht. Sie verlassen die Schule mit der Fachhochschulreife.

Die Abiturienten Henritte Tscherlich und Christopher Welter moderierten souverän durch das rund

zweistündige Programm. Schulleiter Wolfgang Krug sprach sichtlich bewegt ein letztes Mal als Direktor; er geht Ende des Schuljahres in den Ruhestand. Bürgermeister Stefan Meisenberg erwies den jungen Leuten seine Reverenz und drückte sehr persönlich zum Ausdruck, dass man auch mit einem mittelmäßigen Abitur Bürgermeister werden kann. Dass nicht nur gepokert, sondern auch Leistung erbracht und angemessen beurteilt wurde, darauf wies Oberstufenleiter Harry Meißner hin. Er nahm Bezug auf die kürzlich erschienene Trendstudie „Jugend in Deutschland“. Darin ist bei den 15 bis 29-Jährigen ein gefährlicher Rechtsruck festgestellt worden. Er warnte eindringlich vor unreflektierter Protesthaltung und aggressiven Strömungen. In dem Zusammenhang machte er auf das Jubiläum des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland aufmerksam, das seinen 75. Geburtstag feiert. Besonders Artikel 1 verdiente ständige wie selbstverständliche Beachtung: Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Liebvolle Anmerkungen zur verabschiedeten Jahrgangsstufe kamen von den Beratungslehrern Petra Petri und Ingo Vollmer. An-

schließend bedankten sich die Celia Karpowski und Emilia Thomas für die Stufe augenzwinkernd ironisch und in warmen Worten für die Betreuung und die Begleitung der letzten drei Jahre. Am Ende dann die Zeugnisübergabe, unterstützt durch Bürgermeister Meisenberg sowie die Ehrungen in Physik, Mathematik und Philosophie sowie für die drei besten Abiturienten: Lennart Tsolakidis, Lisa Wittwer und

Lena Höpfner. Musikalisch eingerahmt wurde das Programm von der Schüler*innen-Band MAMBA unter der Leitung von Alexandra Diedrich - inzwischen ein professionell-aufspielendes Orchester der Gesamtschule Marienheide. Wenige Stunden nach der Veranstaltung folgte der große Abiturball in der Alten Drahtzieherei in Wipperfürth.

Von Harry Meißner



Der Marienheimer Bürgermeister Stefan Meisenberg gratuliert Lennart Tsolakidis zum besten Abiturzeugnis des Jahrgangs 2024

Der scheidende Schulleiter Wolfgang Krug bei der Übergabe eines seiner letzten Zeugnisse

Matratzenkauf ist Vertrauenssache!

Fachmännische Experten-Beratung und kostenlose Liegeanalyse für Ihr perfektes und individuelles Schlaferlebnis.

51688 Wipperfürth | Klingsiepen 7-9 | www.wasserfuhr-gmbh.de | Mo-Fr 10-18.30 Uhr + Sa 10-16 Uhr

Dirk Höller

Jetzt Beratung vereinbaren:
Tel. 02267 7058

MÖBELHAUS
WASSERFUHR
 Wir möbeln Sie auf!

Kath. Kirchengemeinde Marienheide

St. Mariä Heimsuchung -Wallfahrtskirche, Klosterstraße, St. Ludwig Maria Grignon von Montfort, Hauptstraße 63, St. Johannes Baptist, Pastoratstraße, Gimborn, St. Hedwig, Kirchstr. 12, Nochen, Kapelle im Caritas-Seniorenzentrum, Hermannsbergstraße 11

Rosenkranzgebet

Täglich um 12 Uhr und montags, dienstags, freitags um 18.30 Uhr und samstags um 17.30 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Beichtgelegenheit

Die Beichtgelegenheit findet immer samstags von 16 bis 17 Uhr in der Wallfahrtskirche statt.

Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros

Montag, Mittwoch und Freitag:

9 bis 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag:

15 bis 17 Uhr

Telefon: 02264/200900 /

Fax: 02264/2009011

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre Anliegen nur zu den

oben angegebenen Öffnungszeiten entgegennehmen können. Telefonisch ist das Pfarrbüro nur noch innerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte die Telefon Nr. 0171-8139097 an. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der **Eine-Welt-Laden** ist sonntags von 9.15 bis 12 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten unserer Borromäus haus-Bücherei

(Tel.: 02264-2009070)

Sonntag: 9.30 bis 12 Uhr

Mittwoch und Donnerstag:

16 bis 18 Uhr

Das Team der Bücherei würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer

„Stöberkiste“ - Hintereingang Pfarrheim:

Dienstag: 9.30 bis 11.30 Uhr

Mittwoch: 9 bis 10.30 Uhr und von

15 bis 17 Uhr

Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Bei Fragen können Sie sich an Georg Lichtenhagen Tel.: 02264/6197.

Donnerstag, 18. Juli: Kolpingsfamilie - Marienfeierstunde um 16 Uhr in der Wallfahrtskirche, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrheim mit Imbiss. Anmeldung bis 13. Juli unter Tel.: 02264/8848 o. 02264/40200.

Mittwoch, 28. August: Viele Hände Machen Unsere Kirche Bunter - Einladung zum Mitmachen - Am 28. August ist der Starttermin um 19 Uhr im Pfarrheim. Wir möchten mit Ihnen als Gemeinde einen Gesprächsabend zum Gedankenaustausch um viele neue Formen des Gemeindelebens zu entdecken. Es sind alle Gemeindemitglieder aus allen Altersstufen eingeladen, die Interesse an einem gemeinschaftlichen Leben haben. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und einen guten Gedankenaustausch!

Donnerstag, 18. Juli: Kolpingsfamilie - Marienfeierstunde am um 16 Uhr in der Wallfahrtskirche, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrheim mit Imbiss.

Anmeldung bis 13. Juli unter

Tel.: 02264/8848 oder 02264/40200.

Dienstag, 6. August

Kajuma-Kids um 16 Uhr im Pfarrheim.

Mittwoch, 7. August

Wir laden wieder alle Gottesdienstbesucher nach der Frauenmesse um 8.30 Uhr zur „Begegnung zwischen Kirche und Markt“ in das Borromäushaus ein.

Mittwoch, 28. August

Recollectio um 9.30 Uhr im Pfarrheim.

Mittwoch, 28. August

PGR-Sitzung um 19 Uhr im Pfarrheim.

Samstag, 31. August

Kinder- und Jugendtag um 9.30 Uhr im Pfarrheim.

Samstag, 31. August

Firmlinge 2024 - Gemeinschaftstag zur Firmvorbereitung von 11 bis ca. 21 Uhr im Pfarrheim.

Sonntag, 1. September

Firmlinge 2024 - Fahrt nach Gummersbach und Besuch der Kirche in Gummersbach und des Nightfever Chors.

Dienstag, 3. September

Kajuma-Kids um 16 Uhr im Pfarrheim.

Mittwoch, 4. September

Wir laden alle Gottesdienstbesucher nach der Frauenmesse um 8.30 Uhr zur „Begegnung zwischen Kirche und Markt“ in das Borromäushaus ein.

Donnerstag, 5. September

Anmeldung zur Erstkommunion 2025 von 16 bis 18 Uhr im Pfarrbüro.

Freitag, 6. September

Ehrenamtler Tag um 19 Uhr im Pfarrheim.

Samstag, 7. September

Anmeldung zur Erstkommunion 2025 von 11 bis 12 Uhr im Pfarrbüro.

Mittwoch, 11. September

Informations- und Elternabend zur Kommunion 2025 um 19.30 Uhr im Pfarrheim.

Sonntag, 15. September

Maternusprozession Hl. Messe um 10 Uhr am Kämmeler Kreuz. An diesem Tag ist keine Hl. Messe um 10 Uhr in Gimborn. Die Prozession beginnt um 9.30 Uhr ab Gimborn.

Dienstag, 17. September

Schulgottesdienst GGS Müllenbach um 8.15 Uhr.

Mittwoch, 18. September

Trauercafé um 16 Uhr im Pfarrheim. Anmeldung bis 10. September im Pfarrbüro.

Donnerstag, 19. September

Fluggottesdienst in der Kita „Arche“ um 9.15 Uhr.

Donnerstag, 19. September

Kolping-Vortrag: „Die Kriminalpolizei berät“ um 15 Uhr im Pfarrheim. Anmeldung bei Elisabeth Breuer Tel.: 8848

Donnerstag, 19. September

FG Nochen - Forschung auf Metabolon direkt vor Ort, Referentin: Frau Dr. Tanya Haak um 16 Uhr. Anmeldung bitte bei Frau Ellen Mildner Tel.: 02263/9511477. Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 19. September

KV-Sitzung um 19 Uhr im Pfarrheim.

Samstag, 21. September

Firmlinge 2024 - Beichtwanderung und Probe der Firmmesse von 10 bis ca. 16 Uhr.

Freitag, 27. September

Firmung 2024 um 18 Uhr in der Montfortkirche.

Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper

rundblick

MARIENHEIDE Marienheide
Zuhause im Bergischen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

RAUTENBERG MEDIA

ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Bestattungen Hans Nies

Inhaber Nico Groll

Zum Marktplatz 11 • 51709 Marienheide
02264 – 4 04 57 57
info@bestattungen-nies.de • www.bestattungen-nies.de
Tag und Nacht erreichbar

Wasser- und Energiekosten um bis zu 40 % senken

Wasser sparen mit einem Dreh
Eckventile mit Regulierfunktion machen's
möglich

Um im Alltag Wasser zu sparen, können Verbraucher auf viele bewährte Tricks zurückgreifen: Duschen statt baden, die Sparspültaste bei der WC-Spülung nutzen oder zur Gartenbewässerung gesammeltes Regenwasser verwenden. Ein echter Spar-Geheimtipp versteckt sich unter dem Waschtisch - die Rede ist vom Eckventil. Das Einsparpotenzial des unscheinbaren Bauteils ist enorm: Mit einem optimal einregulierten Eckventil lässt sich der Wasser- und Energieverbrauch wortwörtlich „im Handumdrehen“ um bis zu 40 % senken - und das ganz ohne Komfortverzicht.

Wasser zu sparen bringt nicht nur bares Geld, sondern tut zugleich der Umwelt gut, da der Ausstoß von schädlichem CO₂ durch den verringerten Energieverbrauch zur Warmwasserbereitung gesenkt wird. Wer seinen Verbrauch besonders mühelos reduzieren möchte, sollte unbedingt einen Blick auf die Eckventile in Bad, Küche und Hauswirtschaftsraum werfen. Mit nur wenigen Handgriffen lassen sich diese so einstellen, dass der Wasserverbrauch von Armaturen um bis zu 40 % sinkt. Ermöglicht wird die enorme Ersparnis durch die clevere Regulierfunktion, die Eckventile, wie die des Armaturenherstellers Schell, bieten.

Eckventil optimal einregulieren in nur drei Schritten

Bei drei Schnitten
Ein Großteil der Nutzer öffnet Einhebelmischer automatisch bis zum Anschlag, egal wie viel Wasser gerade benötigt wird. Um dennoch effektiv Wasser zu sparen, empfiehlt sich eine Einregulierung der Eckventile. Für die Regulierung wird zunächst die Armatur am Waschtisch oder in der Küche vollständig geöffnet. Dann reguliert man an den Griffen der Eckventile auf der Warm- und Kaltwasserseite so lange ein, bis der Wasserstrahl mit gewünschtem Volumen und Wunschktemperatur



Spartipp unter dem Waschtisch: Eckventile mit Regulierfunktion lassen sich mit wenigen Handgriffen so einstellen, dass Wasser- und Energieverbrauch um bis zu 40 % reduziert werden. Foto: Schell GmbH & Co. KG/akz-o

werkshagen

Wohnen | Küche | Planen | Shop

The advertisement features a large image of a modern bathroom with a white freestanding bathtub, a white vanity unit with open shelves, and a small round stool. In the foreground, a red circular graphic contains the text: "Jeden Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet!*". To the left, the company's logo "PLATTEN-KÖNIG" is displayed, along with the company name "PLATTEN-KÖNIG" in large, bold, blue letters and "Fliesen- und Natursteinhandel GmbH" in smaller blue text. The top text "Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!" is written in a teal color. Below the logo, there is contact information: "Unterkaltenbach 14" and "51766 Engelskirchen-Hardt" on the left, and "Tel. (0 22 63) 92 10 20" and "Fax (0 22 63) 92 10 61" on the right.

Ev. Kirchengemeinde Müllenbach-Marienheide

Gottesdienste

21. Juli

10.15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach mit Taufe

28. Juli

10.15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Marienheide

Vom 4. bis 18. August finden die Gottesdienste aufgrund der Sommerferien in unserer Kooperationsgemeinde Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen statt.

4. August

10 Uhr - Gottesdienst in der Kir-

che in Hülsenbusch

11. August

18.30 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Hülsenbusch mit Abendmahl und hinterher After-Church-Club in der Dorfkneipe

18. August

10 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Kotthausen mit Kinderkirche

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de

Taufermine

Folgende Taufermine sind für das Jahr 2024 noch frei:

8. September - Taufgottesdienst um 15 Uhr in der Kirche in Marienheide

10. November - Taufe im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes um 10.15 Uhr in der Kirche in Müllenbach

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pfarrer Maik Sommer (Maik.Sommer@ekir.de) oder im Gemeindebüro (muellenbach@ekir.de).

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Sie erreichen das Gemeindebüro persönlich und telefonisch unter 02264/404483 an folgenden Tagen:

Montags, 9 bis 12 Uhr

Mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Donnerstags, 16 bis 18 Uhr

Alle weiteren Informationen erhalten Sie auf unserer neu gestalteten Homepage:

Urlaub des Gemeindebüros:

25. Juli bis 19. August

www.kirchemm.ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Sonntag, 21. Juli

10.15 Uhr - Regionalgottesdienst in der Nachbargemeinde Müllenbach-Marienheide Ev. Kirche Müllenbach

Sonntag, 28. Juli

10.15 Uhr - Regionalgottesdienst in der Nachbargemeinde Müllenbach-Marienheide Ev. Kirche Marienheide

Mittwoch, 31. Juli

15 Uhr - Kneipencafé in der

Gaststätte Jäger in Hülsenbusch

Für alle, die gerne andere Menschen treffen.

Sonntag, 4. August

10 Uhr - Gottesdienst in Hü-

senbusch (Regionalgottesdienst)

Alle Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren finden Sie unter www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de.

SPORT

Zwei Wochenenden Reitsport in Kempershöhe

Legendäres Ponyrennen

Der ländliche Zucht- und Reitverein Bergische Höhen richtet in diesem Jahr vom 2. bis 4. August seine jährlichen Kempershöher Reitertage mit drei Tagen hochklassigem Reitsport aus. Bereits die Woche zuvor findet am 27. und 28. Juli das Dressurturnier statt.

Auf dem Dressurturnier stehen an zwei Tagen insgesamt 15 Prüfungen von der E-Dressur bis zur S-Dressur auf dem Programm. In diesem Jahr wird es erstmals zwei Dressurprüfungen der Klasse S geben. So findet am Samstag eine Dressurprüfung der Kl. S* und am Sonntag eine Dressurprüfung der Kl. S** statt.

Eine Woche später bei den Kempershöher Reitertagen wird es an drei Tagen, mit insgesamt 32 Prüfungen, eine bunte Mischung aus Dressur- und Springprüfungen geben. Das Spektrum der Wettkämpfe

reicht in der Dressur von der Führzügelklasse für die Kleinsten bis zur Dressurprüfung der Kl. M* und im Springen vom Springreiter-Wettbewerb bis zur Springprüfung der schweren Klasse. Höhepunkt am Samstag wird die

Springprüfung der Klasse S*, welche Amateuren und Reitern der Altersklasse unter 25 Jahre vorbehalten ist, sowie die erstmalig stattfindende Punktespringprüfung der Kl. L mit einer Kostümwertung.

Auch am Sonntag wird den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Von der Führzügelklasse und dem Reiterwettbewerb für die Kleinsten bis zum Großen Preis der Bergischen Höhen, einer Springprüfung der Klasse S*, ist alles dabei. Das große Highlight am Sonntag, 4. August, ist aber das traditionelle und weit bekannte Ponyrennen.

Der ländliche Zucht- und Reitverein Bergische Höhen freut sich an beiden Wochenenden über viele Teilnehmer und Besucher. Für das leibliche Wohl ist an beiden Wochenenden bestens gesorgt, von Pommes und Bratwürsten bis hin zu Kuchen, Eis und anderen Leckereien ist für jeden etwas dabei.

Die Zeiteinteilung und weitere Informationen finden Sie unter www.reitverein-bergische-hoehen.de.



Uwe Theunissen mit Daimler vom Kamp



Sonne - aber sicher

Besonders in Außenberufen ist ganzjähriger UV-Schutz unerlässlich

Ausgedehnte Radtouren in den gleißenden Strahlen der Frühlingssonne, Sommerpicknick im Park, Urlaub am Strand oder in den Bergen: Bei diesen Gelegenheiten achten inzwischen die meisten Menschen darauf, ausreichend Sonnencreme aufzutragen. Anders sieht es bei Menschen mit Außenberufen aus, insbesondere an trüben Tagen und erst recht in der kühleren Jahreszeit - hier wird der UV-Schutz allzu oft vernachlässigt. Dabei dringen bis zu 90 Prozent der UVA- und UVB-Strahlen auch durch die Wolken und können zu Hautalterung, Hautkrebs und Augenschäden beitragen. Hautkrebs ist die häufigste Krebserkrankung weltweit. Über 230.000 Neuerkrankungen jährlich gibt es in Deutschland bei hellem Hautkrebs, über 28.000 Neuerkrankungen sind es beim Melanom (Schwarzer Hautkrebs).

Die Strahlung dringt auch durch Wolken

Das sind alarmierende Zahlen, daher sollte man 365 Tage im Jahr an einen hohen Lichtschutzfaktor denken. Durch die permanente Sonneneinstrahlung haben vor allem Menschen in Außenberufen ein erhöhtes Risiko, an hellem Hautkrebs zu erkranken. Dazu gehören beispielsweise Landwirte, Dachdecker, Straßenarbeiter, Gärtner, Beschäftigte in der Müllabfuhr sowie viele Profisportler. Als wichtigste Maßnahme ist ein medizinischer Sonnenschutz angeraten, der über einen Lichtschutzfaktor der höchsten Kategorie (50+) sowie UV-A und UV-B-Filter verfügt - wie Actinica Lotion, die als Medizinprodukt mit klinischer Langzeitstudie nachweislich die Prävention bestimmter Formen von hellem Hautkrebs unterstützt. Zusätzlich ist dunkle, festgewebte Kleidung - am besten langärmelig - gegenüber hellen und luftigen Kleidungsstücken zu bevorzugen. Für gefährdete Personen gibt es auch spezielle Bekleidungsstücke zum Schutz - sie wird mit dem Kürzel UPF (Ultraviolet Protection Factor) gekennzeichnet. Kopf-, Ohren- und Nackenbedeckung sowie eine

gute Sonnenbrille gehören ebenso zu einer guten Ausstattung.

Siesta halten für die Prävention

Generell ist ein achtsamer Umgang mit der Sonne wichtig. Tipps hierzu auch auf www.actinicalotion.com. So ist es sinnvoll, sich gerade in der warmen Jahreszeit einen Trick der Südeuropäer abzuschauen: Diese halten in der Mittagszeit eine lange Siesta und sind so weniger Risiko durch die UV-Strahlung ausgesetzt. Zumindest sollte in diesen Stunden die Arbeit in den Schatten verlegt werden. Hier sind auch Arbeitgeber in der Pflicht, die außen liegenden Arbeitsstellen abzuschirmen beziehungsweise zu überdachen. Und

nicht zuletzt können sorgfältige Selbstbeobachtung und regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen

beim Hautarzt helfen, Hautkrebs möglichst frühzeitig zu entdecken und behandeln. (DJD)



Jobrisiko Sonne: Beschäftigte in Außenberufen sind besonders gefährdet für hellen Hautkrebs. Foto: DJD/Galderma/Stefan Gruber www.touristikfoto.com



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Rundblick Marienheide



Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper



Marienheide
Zuhause im Bergischen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im **OBERBERGISCHEN KREIS**

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für **ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM**
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 02. August 2024
Annahmeschluss ist am:
26.07.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK MARIENHEIDE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer

Verantwortlicher f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Informationen aus dem Rathaus
Gemeindeverwaltung Marienheide
Bürgermeister Stefan Meisenberg
Hauptstraße 20 · 51709 Marienheide
· Politik

CDU Manfred Stötzel

SPD Anke Vetter

FDP Jürgen Rittel

UWG Christian Abstoß

Bündnis 90 / Die Grünen

Sebastian Schäfer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Marienheide. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller

Mobil 0170 8 08 97 52

bmb@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

rndblick-marienheide.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG

>> SOMMERANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

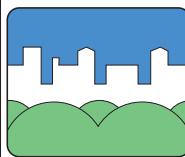
Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun .

Suchen Sie eine Wohnung?

Wir können Ihnen helfen!



Gemeinnützige
Baugenossenschaft
Marienheide eG

Besuchszeiten:
Nur nach Vereinbarung

Hauptstraße 81
51709 Marienheide

Telefon: 0 22 64 / 60 36
Telefax: 0 22 64 / 40 34 10

gbm-eg@t-online.de
baugenossenschaft-marienheide.de

Kunstexkursion ins Museum Ludwig

Kurz vor Ferienstart unternahmen Ende Juni die Kunstkurse der Q1 der Gesamtschule Marienheide

begleitet von ihren Lehrerinnen Irene Aretz-Radtke und Joanna Hinz eine Exkursion nach Köln in das Museum Ludwig. Die Teilnehmenden hielten interessante Vorträge vor ausgewählten Werken, besonders aus der weltberühmten Pop Art Sammlung des Museums.

Auch wurden kleine Zeichnungen angefertigt, die in der Schulausstellung zum Jahresende ausgestellt wurden. Die Exkursion war ein schöner Abschluss auch für diejenigen, die Kunst nun nicht mehr im kommenden Schuljahr gewählt haben.



Im Ausstellungsbereich der Pop Art wurden zu verschiedenen Objekten Schülervorträge gehalten.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Familien
RAUTENBERG MEDIA
ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00***
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

**A**POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 19. Juli**Brücken-Apotheke**

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Samstag, 20. Juli**Rosen-Apotheke**Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach,
02261/27300**Sonntag, 21. Juli****West-Apotheke**

Hochstraße 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

Montag, 22. Juli**Löwen-Apotheke**

Hochstraße 34, 51688 Wipperfürth, 02267/4232

Dienstag, 23. Juli**Brunnen Apotheke im Bergischen Hof**

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Mittwoch, 24. Juli**Sonnen-Apotheke**Höherichstraße 79, 51643 Gummersbach,
02261/65414**Donnerstag, 25. Juli****Apotheke am Bernberg**Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach,
02261/55550**Freitag, 26. Juli****Vita-Apotheke Derschlag**

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Samstag, 27. Juli**Berg-Apotheke**Breslauer Straße 10a, 51702 Bergneustadt,
02261/41559**Sonntag, 28. Juli****Markt-Apotheke OHG**

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Montag, 29. Juli**Markt-Apotheke**

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 022647281

Dienstag, 30. Juli**Brücken-Apotheke**

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Mittwoch, 31. Juli**Alte Apotheke**

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Donnerstag, 1. August**Rosen-Apotheke**

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Freitag, 2. August**Wiedenau-Apotheke OHG**

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

Samstag, 3. August**Apotheke zur Post**Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt,
02261/42323**Sonntag, 4. August****Cosmas-Apotheke**An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth,
02267/880567Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
(Angaben ohne Gewähr)*Jolanta Sinder***Vermittlung für selbstständige
Haushaltshilfen – 24 Stunden**Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof
Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de**TRIUMPH**
TREPPENLIFTEIhr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de

**MOBIDIK**

Mobile Dienste im Krankheitsfall

MOBIDIK ist Vertragspartner
der Pflege- und KrankenkassenKranken- und Altenpflege
Mobilität
Ernährung
Hilfe im Haushalt

Freundliches Team

Qualifiziertes Fachpersonal

24h Rufbereitschaft

Seit 1995 für Sie im Raum
Gummersbach / Marienheide

Kalb & Röger GbR

Tel.: 02264 / 40 120

www.pflegedienst-mobidik.de

Geklärtes Verhältnis

„Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, auf dem du wandeln sollst; Ich will dir den Weg raten, mein Auge auf dich richten“ Psalm 32,8.

Eine mutmachende Zusage Gottes, die Zuversicht und Gewissheit vermittelt.

Also mich bremst Ungewissheit und Verunsicherung sehr aus. Wie entspannt ist es, wenn man dann etwas findet was Klarheit verschafft. Nun, Gott bietet sich dafür an. Seine Zusagen sind gewiss und wahr, und führen zur Freude. Der letzte Vers im selben Psalm lautet:

„Freut euch an dem Herrn, und seid fröhlich, ihr Gerechten, und jubelt alle die ihr aufrichtigen Herzens seid“

Wer kann sich denn hier einordnen?

Dieser Psalm beginnt mit dem klaren Verhältnis zwischen Mensch und Gott. Und eigentlich begeht es jeder:

„Wohl dem, dessen Übertretung vergeben, dessen Sünde zugedeckt ist! Wohl dem Menschen, dem der Herr keine Schuld anrechnet, und in dessen Geist keine Falschheit ist.“ Psalm 32,1+2

Das Angebot geht von Gott aus. Er streckt einladend seine Hand aus, und kommt dir entgegen.

Geklärtes Verhältnis, Sündenvergebung -nicht Vorwurf, Sicherheit, Gewissheit und Freude – wird durch Jesus Christus empfänglich - auch für dich.

Baptisten-Brüdergemeinde, Hüttenbergstr. 92

Freitag: 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste auch zum Mithören unter bbgm.net